

Protokoll Regionalversammlung 7/2019 Biel-Seeland

Ort: BFB Biel-Bienne, Aula, Robert-Walser-Platz 9, 2501 Biel
Datum: Donnerstag, 21. März 2019
Zeit: 18.00 - 20.00 Uhr

Teilnehmende

Vorstand: Peter Guntern, Präsident
Max Eichelberger, Kassier
Christian Robert
Claudia Wälti, Sekretärin
Schulhausvertreter: 22
Gast: Anna-Katharina Zenger

entschuldigt

Sarah Liechti, Katharina Fuhrer, Brigitte Grütter, Tiziana Lenzi, Susanna Monza, Thomas Zeidler, Pia Zitterli

Traktanden

1 Begrüssung und Organisatorisches

1.1 Allgemeine Informationen

1.2 Gast: Anna-Katharina Zenger

1.3 Neumitglieder 2018/2019

2 Protokollgenehmigung RV 6 vom 20. September 2018

3 Wahl eines Mitglieds in die Regionalkommission

4 Computertools für den Unterricht

**Information
Diskussion
Beschluss**

I

I

I

B

B

I

5	Informationen aus der Geschäftsstelle und zur DV vom 5.6.2019	I
5.1	Reduce to the max	
5.2	Jahresrechnung 2018	
5.3	Bildung Bern und SEFB	
6	Anna-Katharina Zenger: Information und Austausch	I
6.1	Aktuell: LehrerInnen-Mangel	
6.2	Aktuell: LehrerInnen-Löhne	
6.3	Märzsession Grosser Rat und bildungspolitische Positionen Bildung Bern	
6.4	Motion zur Finanzierung von Lagern	
6.5	Gleichberechtigung für Lehrkräfte	
6.6	Mindestpensum 35%	
6.7	Frauenstreik 14. Juni 2019	
6.8	Infos und Aufruf	
7	Anliegen aus den Kollegien	D/I
8	Verschiedenes	

		Wer	Wann
1	Begrüssung und Organisatorisches		
1.1	Allgemeine Informationen <ul style="list-style-type: none"> - pg hat "BIBE"-li aus Schoggi für alle mitgebracht. - Hinweis: Falls die Mails nicht ankommen, bitte die bei der Geschäftsstelle hinterlegte Mail-Adresse kontrollieren! - Wahlkreisversammlung BLVK, Biel, Gymnasium am See, 25. April 2019, Wahlvorschlag Karin Burki als Delegierte - Präsenzliste zur Zirkulation: Funktion dazuschreiben - Stimmzählerin Karin Burki - 22 Stimmberechtigte ohne Vorstand 	pg	
1.2	Gast: Anna-Katharina Zenger pg begrüsst Anna-Katharina Zenger als Gast.	pg	
1.3	Neumitglieder 2018/2019 Anzahl Einladungen: 32 Neumitglied und neue Vertreterin: Lea Rusch, Schule Grossaffoltern	pg	
2	Protokollgenehmigung RV 6 vom 20. September 2018 Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.	pg	
3	Wahl eines Mitglieds in die Regionalkommission Céline Mussilier, Klassenlehrperson Mittelstufe, Primarstufe Täuffelen stellt sich vor. Céline wird einstimmig bei 0 Enthaltungen gewählt.	pg	

4 Computertools für den Unterricht

div.

Auf etherpad.mit.edu ist eine Liste mit verschiedenen Tools zu finden. Passwort: RV2019tipps

Konkret vorgestellt wurden:

- Kahoot
- Etherpad
- protonmail
- Kinder-Malvorlagen: Schneeflocken

5 Informationen aus der Geschäftsstelle und zur DV vom 5.6.2019

cr

5.1 Reduce to the max

Ziel: Über 6 Jahre die Finanzen ins Lot zu bringen

- neue Öffnungszeiten Sekretariat der GS ab 1. April: 9-14 Uhr
- Reduktion der Abstufungen der Mitgliederbeiträge geplant
- Die Mitgliederverwaltung soll vermehrt online stattfinden und die Zusammenarbeit mit dem LCH betreffend Mitgliederverwaltung wird gesucht.
- Räume der Geschäftsstelle werden untervermietet. Zur Zeit an VSG (Verein Schweizer Gymnasiallehrpersonen und an die Redaktion von "Reportagen".

5.2 Jahresrechnung 2018

- Mitgliederbeiträge nehmen ab.
- Der Betriebsverlust fällt um die Hälfte weniger aus als budgetiert.
- Das Jahresergebnis von -368'540.- lässt sich vor allem auf das schlechte Börsenjahr zurückführen.

Frage: Könnte man mehr sparen?

Antwort: Sparpotenzial besteht nur bei der Verbindung zur Basis, was nicht sinnvoll wäre.

Frage: Was kostet?

Antwort: Eine professionelle Geschäftsstelle und die Gratisberatungen sind grosse Kostenpunkte.

Anregung: Nicht-Mitglieder sollen vor dem Berner Bildungstag einen gewissen Betrag bezahlen.

Antwort: Diese Idee ist schwierig umzusetzen. Es wird darauf verzichtet, weil an diesem Anlass viele Neumitglieder gewonnen werden. Ein "Eintritt" könnte abschreckend wirken.

5.3 Zusammenarbeit Bildung Bern und SEFB

Enge Zusammenarbeit bis "ein Verband" entstanden ist.

- SEFB neu als Region und Fraktion innerhalb Bildung Bern
- Die Kosten können noch nicht berechnet werden.
- Die Aufgabenverteilung muss auch noch diskutiert werden.
- Beschluss seitens Bildung Bern wird an der DV im Dezember gefällt.
- Start ist im Januar 2020.

6 Anna-Katharina Zenger: Information und Austausch

akz

6.1 Aktuell: LehrerInnen-Mangel

Medienmitteilung: Lektionen ausfallen lassen

Es handelt sich um eine Notmassnahme, damit LK nicht über ein zumutbares Pensum arbeiten müssen.

Praktikanten können einspringen.

ERZ versucht zu helfen, zum Beispiel mit einem Brief an Pensionierte und dem Aufruf, für gewisse Lektionen in den Schuldienst zurück zu kehren.

Für Bildung Bern ist klar, dass sich die Rahmenbedingungen ändern müssen, da sonst viele Junglehrer in andere Kantone abwandern. Eine Stärkung des Berufsbildes ist nötig.

Aufruf von A.K. Zenger: Schaut zu euch!!

Frage: Ist es rechtlich abgesichert, dass Lektionen ausfallen?

Antwort: Es geht darum, dass Stellen nur mit qualifizierten Personen (keine Verfehlungen und Vorfälle im sozialen Bereich) besetzt werden. Nur so kann die Qualität des Unterrichts gewährleistet werden. Dieses Mittel soll auch nur im äussersten Notfall angewendet werden und beinhaltet nicht kurzfristige Ausfälle.

Viele Lehrpersonen empfinden es als schwierig, bei STV-Anfragen nein zu sagen. Entlastungsideen der Anwesenden:

- freiwilliger Chat
- Liste, die jedoch eingehalten werden sollte
- Kurzfristig: Verteilsystem der SuS auf andere Klassen

Anmerkung: Die SuS müssen nur betreut sein, nicht unterrichtet.

Die Schule soll in der Verantwortung von allen sein. Im Moment ist es selbstverständlich, dass die Lehrpersonen den geordneten Ablauf alleine tragen. Fallen Lektionen aus, betrifft

das auch die Eltern. Das Ziel ist eine von der gesamten Gesellschaft getragenen Schule mit angepassten Rahmenbedingungen.

6.2 Aktuell: LehrerInnen-Löhne

Die Lücke im Lohn zwischen den Jungen und den dienstälteren Lehrpersonen konnte nicht geschlossen werden. Erreicht wurde hingegen der Lohnanstieg um 1.5%.

Rückblick in diesem Zusammenhang auf die Aktion "saurer Apfel"

Immer noch aktive Forderung: Lohnklasse 7 für Primarlehrkräfte

6.3 Märzsession Grosser Rat und bildungspolitische Positionen Bildung Bern

Bildung Bern war im Austausch mit den Grossräten. Unter anderem erreicht: Keine Änderung bei den Zulassungsbedingungen PH Bern.

Die bildungspolitischen Positionen von Bildung Bern sind auf der Website nachlesbar.

6.4 Motion zur Finanzierung von Lagern

Bildung Bern hat den Text zu dieser Motion verfasst.

Der Grosse Rat sagt ja zu Schullagern. Dass Geld gesprochen wird, ist jedoch eher unwahrscheinlich. Angebote wie GoSnow oder J&S sollen stärker in Anspruch genommen werden.

6.5 Gleichberechtigung für Lehrkräfte

Politischer Vorstoss: Alle Lehrkräfte sollen das gleiche Pflichtpensum unterrichten (27 Wochenlektionen).

In der Praxis ist dieser Vorschlag nicht umsetzbar, was darauf schliessen lässt, dass der Vorschlag zu wenig fundiert geprüft wurde.

Die Lehraufträge unterscheiden sich auf jeder Stufe, so ist die Vor- und Nachbereitung auf gymnasialer Stufe zum Beispiel viel zeitintensiver als auf anderen Stufen.

Für Bildung Bern und viele andere auch ist dieser Vorschlag klar nicht annehmbar.

6.6 Mindestpensum 35%

Konkret wären das 9 Lektionen auf S2 und mind. 10 Lektionen auf S1/Primarstufe

Diese Massnahme soll dem Lehrermangel entgegenwirken.

Gegenargument: Wer weniger als 35% arbeitet hat einen Grund und könnte ganz aus dem Schuldienst ausscheiden, wäre der Zwang da, 35% zu arbeiten.

Zusätzlich nimmt die Attraktivität des Berufes ab.

Die ERZ ist wie Bildung Bern der Meinung, dass sich diese Massnahme mit ziemlicher Sicherheit kontraproduktiv auswirken könnte.

6.7 Frauenstreik 14. Juni 2019

Infos zum Frauenstreik am 14. Juni folgen

Ziel ist es, die Gleichstellungsfrage zu thematisieren.

Der Unterricht darf an diesem Tag nicht ausfallen.

6.8 Infos und Aufruf

Wer mehr Informationen zu den oben genannten Themen haben möchte, kann sich bei Anna-Katharina Zenger per Mail melden (annakatharina.zenger@bildungbern.ch)

Wer einen Grossrat oder eine Grossrätin persönlich kennt, soll mit ihnen über die genannten Themen sprechen.

7 Anliegen aus den Kollegien

- Die Ausbildung als Quereinsteiger ist für Familien und Arbeitstätige nicht geeignet, da die Ausbildung in Modulen erfolgt, die nicht immer an den gleichen Tagen und zu den gleichen Zeiten stattfinden. -> Man versucht, den Zugang zur PHBern zu erleichtern. Zwei Mittel dazu sind admission sur dossier (der Einzelfall wird geprüft) oder die Erlassung von Studiengebühren. Aber: Die Ausbildung der zukünftigen Lehrkräfte muss gut und fundiert sein.
- Die Herren Graf und Mussi der ERZ besuchen im April die Schulhäuser Madretsch, um sich ein Bild der Situation zu machen. Dies als Reaktion auf einen offenen Brief der Schule von vor einem Jahr.
- Weiterbildung LP 21: Die Unterrichtsbesuche im Rahmen der Weiterbildung sind zeitlich nicht durchführbar. -> Fragen bitte an die Geschäftsstelle schicken, diese leiten sie dann an akz weiter.
- Die Mail mit der Umfrage zur Gehaltsstudie auf der Primarstufe ist inhaltlich nicht klar. -> Falls Fragen da sind Mail an akz.
- Wenn das Pensum unter 100% liegt, warum werden dann Lager nicht als Überstunden angerechnet (auf gymnasialer Stufe möglich)? -> Die Finanzierung läuft auf Volksschulstufe anders, eventuell kann die Überzeit aus dem Pool bezahlt werden. Offiziell wird die Arbeitszeit in den Ferien kompensiert.

8 Verschiedenes, Termine

Die Berner Schule ist auf der Suche nach spannenden Geschichten aus dem Schulalltag zur Rubrik "Schulbesuch" bei Interesse Kontakt aufnehmen mit: beat.wirz@bildung-bern.ch

Datum: 05.05.2019

ProtokollführerIn: Claudia Wälti

Vorsitz: Peter Guntern



Termine 2019:

Wahlkreis-Versammlung BLVK	24.04.2019	Biel, Gymnasium am See
Bildungstag Biel	15.05.2019	Biel, Tissot-Arena
DV BLVK	05.06.2019	Bern, Hotel Ador (morgens)
DV 1	05.06.2019	Bern, Unia Egghölzli (nachmittags)
RV 2	19.09.2019	Lyss, BZWL
Weiterbildungstagung Bildung Bern	26.10.2019	Lyss
Vertreteranlass Biel-Seeland	12.11.2019	Ort noch offen
DV 2	13.11.2019	Bern, Unia Egghölzli
Winter 2019/20		Neumitgliederanlass Biel-Seeland